

Nationenpreissieg für Johanna Kullmann und deutsche Ponyreiter

Beim internationalen Dressurturnier im französischen Saumur zeigten sich die deutschen Ponyreiter von ihrer besten Seite und entschieden den Nationspreis souverän für sich.

Mit von der Partie war auch die 15-jährige Nachwuchsdressurreiterin Johanna Kullmann, die für ihre Darbietung mit ihrem Erfolgsspony Champ of Class mit 73,286 Prozent bewertet wurde und somit das zweitbeste Ergebnis in der Einzelwertung erritt.

Das beste Ergebnis dieser Prüfung lieferten unterdessen ihre Teamkollegin Shona Benner und Der Kleine Sunnyboy mit 73,80 Prozent. Antonia Busch-Kuffner und Daily Pleasure wurden mit 72,543 Prozent Vierte. Die zuvor unter Moritz Treffinger erfolgreiche Stute Top Queen H wird jetzt von Paulina von Wulffen vorgestellt. Die beiden bekamen für ihre Vorstellung in Frankreich 68,914 Prozent von den Richtern.

Insgesamt sammelte die deutsche Pony-Equipe unter der Leitung von Bundestrainerin Cornelia Endres 219,629 Punkte und setzte sich mit vier Punkten Abstand gegen das zweitplatzierte Team aus den Niederlanden sowie gegen die Ponyreiter aus Großbritannien durch.

Weitere Erfolge in Saumur

Mit 72,387 Prozent platzierten sich Johanna Kullmann und Champ of Class in der CDIOP-Prüfung mit Einzelwertung darüber hinaus auf Rang fünf und ihre Darbietung in der Kür wurde mit starken 77,625 Prozent und dem Silberrang belohnt.

In der CDIP-Prüfung mit Mannschaftswertung rangierte Johanna Kullmann mit der Ponystute Orchid's Syria und 71,333 Prozentpunkten auf dem vierten Platz. In der Einzelwertung belegte das Paar dann Platz drei, nachdem ihr Ritt mit 72,883 Prozent bewertet wurde. Noch einmal steigern konnte sich das Paar dann in ihrer ersten gemeinsamen Kür: Mit 73,542 Prozent sicherte sich Johanna Kullmann mit 73,542 Prozent den Silberrang.